

# Sitzungsvorlage

## öffentlich



|               |                        |
|---------------|------------------------|
| Vorlage-Nr.:  | VO/030/2004            |
| Top-Nr.:      |                        |
| Fachbereich:  | Haupt- und Personalamt |
| Erstellt von: | Edmund Tyczewski       |
| Datum:        | 09.11.2004             |

### Betreff:

Beratung und Beschlussfassung über eine umfangreichere Förderung der Stadtranderholung ab 2005

### Beratungsfolge:

|            |  |
|------------|--|
| 23.11.2004 | Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport |
|------------|--|

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport beschließt vorbehaltlich der Haushaltsberatungen, die Förderung der Stadtranderholung auf 3.000,-- € ab 2005 zu erhöhen.

### Begründung:

In ausgesprochen konstruktiven Gesprächen erläuterte das Organisationsteam der Stadtranderholung die momentane Situation.

Derzeit wird die seit Jahrzehnten stattfindende Aktion von der Stadt Olfen mit 2.000,-- € jährlich unterstützt. Weitere 2.000,-- € werden von der Kath. Kirchengemeinde für diese Maßnahme bereitgestellt. Nach Auskunft des Organisationsteams betragen die jährlichen Gesamtkosten ca. 20.000,-- € so dass 16.000,-- € durch Mittel der Beteiligten aufgebracht werden müssen.

Im Jahre 2004 stellte sich erstmals ein nicht zu erwartender Andrang zu den einzelnen Veranstaltungen ein, der mit den vorhandenen Mitteln nicht mehr finanziert werden konnte. Die Stadtranderholung ist seit vielen Jahren eine feste Institution in der Stadt Olfen geworden. Es beteiligen sich an der Maßnahme ca. 15 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bei der Durchführung und erfüllen durch ihre Tätigkeit einen nicht zu verkennenden sozialen Zweck. Dieser soziale Zweck wurde sehr deutlich dargelegt und es ist anzustreben, dass die gesamte Maßnahme sinnvoll weitergeführt wird. Denkbar ist im Jahre 2005 den bisherigen Ansatz von 2.000,-- € auf 3.000,-- € zu erhöhen. Dieser Betrag würde dazu beitragen – wenn die Kath. Kirchengemeinde ebenfalls zusätzliche Mittel zur Verfügung stellt – die gesamte Maßnahme im Sinne der Verantwortlichen fortzuführen, um den immer größer werdenden Interessenkreis berücksichtigen zu können.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, das Beratungsergebnis in die Haushaltsplanberatungen 2005 aufzunehmen.

---

Amtsleiter

---

Bürgermeister